

The BANK of PERSONAL SERVICE Independent Ave. Der erfolgreiche Sparere ist nicht immer auf das Ziel nach Wallstreet befreit. Folgt dem Pfad nach Eurem Sparfenster und Ihr werdet bald finden, daß es sich in Independence Avenue erweitert. Da könnt Ihr fortfahren in nützlicher Aktivität, mit dem Bewußtsein, daß, je mehr Ihr spart, desto mehr Eure Gelegenheiten wachsen für gute Beginne ein Spar-Conto und macht das Leben schöner. FIRST NATIONAL BANK Kapital und Surplus \$215,000. Grand Island, Nebr. UNDER GOVERNMENT SUPERVISION

H. W. Puchheit, Präsident E. W. O'Laughlin, Sekr. u. Schatzm. Buchheit-O'Laughlin Co. Nachfolger von Sondermann Furniture & Undertaking Co. Einbalsamierer und Leichenbestatter. Adressen: 1309, 1660, 929, 1253

Vokales. Frau Leon Brownfield in Lincoln, früher hier bekannt als Fräulein Clara Lyman, ist dortselbst gestorben. Herr und Frau Max Niemann sowie Herr und Frau John Aldert verbrachten den verflohenen Danktag in Central City. Heizeisen in allen Größen zu allen Preisen. Herr und Frau John Clausen von Nelus waren einige Tage die Gäste der Familie Bushmann hier selbst. Zufriedenheit macht glücklich. Grund genug, Euer Automobil nach Kanert's Garage zu bringen. Bei ihren Eltern, Herrn und Frau John Daad, befand sich einige Tage deren Tochter Fräulein Amanda Daad von Council Bluffs zu Besuch. „Quid Real“ Defen haben die beste Befriedigung gegeben. Herr und Frau Ernst Ernstmeier von Sasland, waren dieser Tage die Gäste der südländlich von hier wohnhaften Familie Rud. Siebert. Die Grand Island Undertaking Co., exclusive Leichenbestatter. Durch Richter Mullin wurden vor einigen Tagen Clarence Stoeger von Cairo und Fräulein Willie Eubert von Havenna ehelich verbunden. Wer ist es, der gerne sehen möchte, ob es irgend eine Arbeit gibt, die er nicht machen kann? Selbsterkändlich — Kanert! In der Familie Otto Grosz in Pleasant Ridge Id. hat ein kleines Mädchen sein Erscheinen gemacht. Jensen & Larsen sind noch immer am alten Plage mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wörtern und Weinen jeder Art. Alles zu niedrigen Preisen. Jas. Dawson, ein früherer hiesiger Polizist, der sich im letzten Jahre in der Nähe von Wolbach aufhielt, ist wieder nach Grand Island übersiedelt. Der 13jährige Leonhard, Sohn von Herrn Winger, wurde durch das Schenken eines Pferdes schwer verletzt. Die ärztliche Untersuchung ergab, daß die Verletzung am Kopfe keinen Schädelbruch zur Folge hatte, doch war der Anabe zuweilen ohne Bewußtsein und ist noch schwer zu bestimmen, wie schlimm die Verletzung ist.

Clayton wünscht Sie zu sehen. Frau J. A. Hagermann von Danneberg unternahm am Mittwoch im Allgemeinen Hospital einer Operation. Dr. C. A. Köder, Hedde-Gebäude. Bergmann's Kleiderladen hat einen neuen Adam angezogen und präsentiert sich nun dem Publikum mit seiner Vorderseite in leuchtender Farbe. Schönes und großes Assortiment von Hänge- und Stehlampen, hauptsächlich für Weihnachtsgeheimnisse sich eignend, im „Bee Hive“. Wie von Eisenbahn-Angestellten berichtet wird, beschneiden derzeit die Eisenbahnen ihre Ausgaben, und infolgedessen werden viele Angestellte entlassen. Holz- und Lederantoffeln sowie gefüllte Holzschuhe — beste Qualität — zu verkaufen bei Rudolph Vosk, Pure Food Grocer, Opera House. Der Plattdeutsche Verein hält nächste Samstag Abend, den 5. Dezember, einen Ball ab, wozu alle Mitglieder ermahnt sind, sich recht zahlreich einzufinden. Herr und Frau Fred Seifert und deren Tochter Katharine von Boelus befanden sich dieser Tage im Heim der Familie Claus Claussen zu Besuch. Wie wir vernehmen, hat der Cigarrenfabrikant A. G. Brandt von hier den unteren Teil des G. A. N. Gebäudes gemietet und wird derselbe in Nähe dahin übersiedeln. Jede Woche erhalten wir eine frische Sendung feiner Milwaukee Biers. Unter „Waterland“, steht es stets der beste. Die hiesige Agentur der Singer Nähmaschinen Co. ist in das neue Martin-Gebäude an westl. 3. Straße umgezogen, und gleichfalls der Peterson'sche Juwelierladen. In ihrem Heim, nordwestlich von hier, feierte Frau Chas. Schoel dieser Tage im Kreise einer großen Anzahl von Freundinnen in fröhlicher Weise ihren Geburtstag. Die größte Auswahl von schönen handgemalten und weißen Porzellanwaren in Stadt und Umgegend für allerhand Zwecke, speziell für Weihnachtsgeschenke geeignet. Im Alter von 33 Jahren starb am Mittwoch im St. Francis-Hospital Frau M. C. Kafe von Decoto an Diphtherie. Eine Tante von ihr mit Namen Paulus wohnt in Süd-Grand Island. Wollt Ihr einen angenehmen süßen und guten Trunk oder sonst ein besonderes Getränk in gemüthlicher, angenehmer Gesellschaft, so geht nach J. K. Klinge's bekannter Wirthschaft an 3. Straße. Im Heim von Herrn und Frau Otto Becker an östl. 8. Straße veranstaltete dieser Tage Fräulein Amanda Langenbender für die Mitglieder des Jugendvereins der deutschen Lutherischen Kirche hier selbst eine hübsche Unterhaltung, bei welcher sich die jungen Leute angenehm unterhielten. A. J. Vosk, der „Quality Grocer“, bezahlt die besten Preise für Eier und Butter. Jeder wird auf reellste Weise behandelt. Um freundliche Kundtschaft bittet A. J. Vosk, 15. H. Der „Quality Grocer“. Albert Koehler, der junge Mann, welcher festgenommen wurde, weil er ohne Erlaubnis einen geladenen Revolver bei sich trug und damit harmlose Spaziergänger in Schrecken jagte, wurde unter \$500 Bürgschaft dem Distriktgericht überwiesen. Dr. D. A. Fink, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Harrisworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fink ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. Im Heim von Edward Schobring, neun Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, starb letzte Woche Frau Anna Schobring im hohen Alter von über 82 Jahren. Ihre irdische Hülle wurde auf dem hiesigen Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet.

Frau D. Baumeister in Chapman hat sich auf ihrer Farm, die von ihrem Sohn Charles bewirtschaftet wird, eine große neue Scheune errichten lassen. Die neue Residenz von Julius Lidinsky an westl. Königstraße ist jetzt im Bau begriffen und im Außenbereich bereits bis zum zweiten Stockwerk gediehen. Die November-Sitzung des hiesigen Distrikt-Gerichts wurde bis zum 7. Dezember vertagt, zu welcher Zeit der Wylthe-Fall seine endgültige Entscheidung finden wird. Innerhalb der letzten vier Wochen wurden im Staate Nebraska ca. 12,000 Pferde verkauft, die per Stück \$130 einbrachten, und zumeist für den europäischen Kriegsschauplatz bestimmt sind. Im Mandarin-Cafe wurde am Dienstag Abend dadurch eine Aufregung hervorgerufen, daß ein Mann drohte, Selbstmord zu begehen. Doch ist in dieser Sache soweit nichts weiter verlaubar geworden. Der Reinertrag der von der „Sankt Banks Co.“ verkauften Zeitungen und Aepfel in Höhe von \$32.22 wurde Frank Cleary von den „Clks“ übergeben, welche hier selbst jedes Jahr, und auch diesmal wieder, den Kindern der Stadt ein Weihnachtsmahl serviren. Am 1. Dezember, also am Dienstag, hat nun die diesjährige Jagdaison ihr Ende erreicht. Viele unserer Kinrods haben ganz schöne Beute heimgebracht, Andere wiederum mußten sich mit mageren Resultaten begnügen. Aber ihre Jagdfreude hatten sie alle. Im Soldatenheim starb letzte Sonntag im hohen Alter von 80 Jahren Frau Sabitha Dumond an einem Anfall von „Spinal Meningitis“, einem Rückenmarkleiden. Es ist dies der erste Fall dieser Art seit langer Zeit, da diese Krankheit, die jeherzeit auch hier in Hall County auftrat, ausgestorben schien. Frau M. J. Egge begab sich gestern nach Anahem, Cal., um einige Monate mit Frau Marie Viktorius zu verbringen. Vor ungefähr sechs Wochen hatte Frau Viktorius einen Rückfall, der sie wieder auf das Krankenlager warf, und um ihr zu helfen, trat Frau Egge die Reise an. In Grand Island sind sechs Blatternfälle zum Ausbruch gekommen, aber dieselben befinden sich alle unter Quarantäne und sind alle Vorkehrungen getroffen worden, um eine Weiterverbreitung zu verhüten. Eine Anzahl Fälle ereigneten sich im hiesigen Rufiney College. Ein von M. Kruse von Omaha gelenktes Automobil kollidierte dieser Tage auf der Straße in Scotia mit einer elektrischen Car und wurde von der Straße hinabgeworfen, wobei der Anstoß des Automobils eine Stützenverletzung erlitt und das Gefährt schlimm beschädigt wurde. Vor einigen Tagen befand sich ein Franzose in hiesiger Stadt, welcher mit den hiesigen Pferdehändlern unterhandelte bezüglich einer regelmäßigen Sendung von 700 Pferden für Frankreich in jeder Woche während der Dauer des europäischen Krieges. Sofern diese Vereinbarung zu Stande kommt, wird Grand Island zu einem der größten Pferdemarkte des Landes werden, wenn nicht überhaupt das Centrum des Pferdehandels, da Süd-Idaho und selbst Süd-St. Louis nicht dagegen aufkommen können. Eine Frau Ida Bailey, die angeblich von Omaha zu kommen und nach hier kam, um nach ihrem verschundenen Gatten zu suchen, sprach unwillkürlich einen hiesigen Polizisten in Zivilkleidung an, der sie nach der Polizeistation nahm. Hier begab sie ein feinerweichendes Nammern, daß sie unschuldig sei und in der Nähe von Grand Island ein kleines Kind habe, aber sich weigerte, wo sich dasselbe befinde. Das Geschrei und Jammern der Frau durch die verzögerten Entschlüsse nach der Straße lenkte die Aufmerksamkeit vieler Vorübergehenden auf sich, und erst zu später Stunde konnte die Frau beruhigt werden. Sie wurde zu \$50 und den Kosten verurtheilt, und als sie wieder nach ihrer Zelle abgeführt wurde, verließ sie wiederum in ihr hysterisches Jammern. Man trägt sich mit der Absicht, sie zu Verwandten nach Iowa zu bringen.

Ueberlegt es Euch! Der einzige sichere Schutz gegen Verschwendung in den Haushalt-Ausgaben liegt in dem Besitz eines Spar-Contos in einer guten, sicheren Bank — einer Bank, die stets bereit ist, jungen Leuten behilflich zu sein. Sie hat nicht allein den Empfang der Depositen im Auge. Es giebt Gefälligkeiten, die sie denen thun kann, die an ihr Gefallen finden. Regt Euch nicht auf, wenn Ihr Nachstehendes lest, und rechnet aus, was Ihr gethan haben könntet; aber paßt in den nächsten fünf Jahren auf Euer Kleingeld auf, und die tausend Dollars können nicht ausbleiben. Wählen Sie sich den Betrag aus, den Sie als Ziel haben möchten, und eröffnen Sie heute noch ein Spar-Conto hier. Grand Island National Bank. Älteste Bank in Hall County. Unter der Glockenspiel-Uhr.

Lon Dennon beging Selbstmord.

Frank Carbolisäure und schoß sich außerdem eine Angel in den Kopf. Auf tragische Weise endete Ende letzter Woche der hier bekannte Barbier Lon Dennon sein Leben, indem er Carbolisäure trank und, um sicher zu sein, sich eine Angel in den Kopf schoß. Die That ereignete sich in einem Anhangengebäude hinter dem hiesigen Fleischgeschäft in der Nähe des B. & M. Bahnhofes. Dennon, der sich erst kürzlich etablirt hatte u. das Erdgeschloß des neuen Roth-Gebäudes bewohnte, hatte sich kurz vor der That in einer Apotheke ein flüchtiges Carbolisäure gekauft mit dem Versehen, dieselbe zu Sterilisationszwecken zu benötigen, worauf er sich nach dem Davis'schen Ledlerladen begab, um sich in den Besitz eines Revolvers zu setzen. Erklärend, er wüßte die Wafte zum Töden eines Hundes, ließ ihm Herr Davis dieselbe, da er mit Dennon persönlich befreundet war, und gab ihm auch noch einige Patronen. Dann sah man, wie er nach dem Barbiergehäuse von Guit. Franz zuzug, der Dennon aber unterwegs traf und ihm sagte, er käme bald wieder zurück und solle so lange warten. Hierauf erkundigte sich der Unglückliche im hiesigen Fleischgeschäft, ob es einen Ausgang nach dem hinteren Theil des Gebäudes gebe, was ihm bejaht wurde, und dies war das letzte Mal, daß man ihn lebend sah. Als Franz beim Nachhausekommen Dennon nicht vorfand und Nachforschungen ergaben, daß er zuletzt im hiesigen Fleischgeschäft gesehen worden war, suchte man nach ihm. Man fand die Thür eines Anhangengebäudes zu und aus demselben drang Carbolisäuregeruch. Man forcierte die Thür offen und fand vor derselben den entseelten Körper Dennon's, in der Nähe ein halb geleertes Fläschchen mit Carbolisäure und in der einen Hand den Revolver, mit dem er sich eine Angel in den Kopf geschossen hatte. Es ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt, was den Unglücklichen zu der That getrieben haben mag, da keine finanziellen sowie Familienverhältnisse die denkbar besten zu sein scheinen, wenn man nicht annehmen will, daß er in temporären Irrsinn handelte, obgleich man vorher nie bemerkt hatte, daß er jemals solche Anfälle gehabt hat. Er hinterläßt seine Wittve sowie ein zweijähriges Söhnchen. Die Beerdigung fand am Sonntag von der englisch-lutherischen Kirche aus statt. Schiebt die Behandlung Cures Hustens nicht auf. Ein leichter Husten wird oft gefährlich, die Lungen stopfen sich auf, die Bronchialröhren füllen sich an. Eure Lebenskraft vermindert sich. Sie bedürfen Dr. Bell's „Pine-Tar-Sonnen“. Er lindert die irritirten Luftwege, löst den Schleim und macht Euer System widerstandsfähig gegen Erkältungen. Gebt dem Sängling und den Kindern Dr. Bell's „Pine-Tar-Sonnen“. Er ist garantirt, zu 1.25 in nur 25 Cents bei Eurer Drogerie zu bekommen. Wer reparirt Gewehre? Selbstverständlich Kanert!

Fundament = Steine Im Erfolg dieser Bank Depositen-Garantie Die fortwährende Geschäftsleitungs dieser Bank ist folz auf die Tatsache, daß sie auf einem gewissen soliden Fundament steht, wie gleichmäßige Behandlung für Alle, liberale Zinsrate, Zuverlässigkeit, großes Surplus, Sicherheit, persönliche Aufmerksamkeit, conservative Geschäftsleitung, sichere Anleihen, moderner Sicherheitsstand usw. Unter Bestreben ist, Alle gleichmäßig zu bedienen mit Bank Tüchtigkeit und Sicherheit. Wir versuchen, Ihnen Geld zu allen rentablen Unternehmungen zu leihen und finanzielle Dienste aller Art Geschäftsleuten dieses Territoriums zu leisten. Es bereitet uns Freude, hier Geschäfte zu thun. Es wird uns freuen, Sie bedienen zu können Commercial State Bank

Jeder Tag ist ein Bargain-Tag Bei Willman's Gute Kleider — Anzüge und Hoberöde werden hier jedertag billiger verkauft. Keine Preisserhöhungs-Tage. Keine „Preiserröbungs“-Tage. Derselbe Preis — \$10, \$15, \$20 — taugt Ueberöde und Anzüge und erspart Ihnen eine Masse Geld. Es ist die aufrichtige Art, Kleider zu verkaufen, und Sie wissen, dabei das Beste zu erhalten. Gerade jetzt ist die Zeit, einen Willman's Ueberzieher zu kaufen, der weniger kostet, u. schöner sieht, so wie länger hält. Warum mehr bezahlen? Wenn Sie einen neuen und modernen, gut gewaschenen Anzug zu \$10, \$15 und \$20 hier erhalten können? Warum mehr bezahlen? \$10, \$15, \$20 — nie mehr — kaufen gute Kleider in Willman's feinem Kleiderladen. WILLMAN'S CLOTHES SHOP

W. R. STEVENS, M. F. O'MALLEY, GEORGE J. BAUMANN, Stevens, Baumann & O'Malley Leichenbestatter. Telephone: 1234 218 8. Str. Nacht-Anrufe: Black 517-1237, Red 1534